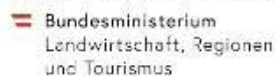




„Start für die Strategieentwicklung der neuen LEADER-Periode“

Linz, 23. März 2021

Mit Unterstützung von Bund, Land und Europäischer Union





„Start für die Strategieentwicklung der neuen LEADER-Periode“



Programm:

9:00 Uhr Begrüßung und Impuls
LR Max Hiegelsberger

9:10 Uhr Regionalentwicklung und LEADER 2023-2027
DI Christian Rosenwirth; BMLRT Abt. V/6 Innovation, Lokale Entwicklung und Zusammenarbeit

9:40 Uhr Zukunft von LEADER in Oberösterreich – Ausrichtung und Fokus
HR Mag. Hubert Huber; Land Oö Abt. LFW

9:50 Uhr LEADER in der Region – für die Region – Mehrwert von LEADER
LEADER-Obmann Bgm. Alexander Scheutz; Region Kulturerbe Salzkammergut
LEADER-Obmann Bgm. Mag. Andreas Fazeni; Region Urfahr West UWE

10:00 Uhr Erfolgsfaktoren von LEADER für die neue Periode
Susanne Kreinecker, Sprecherin des Oö. LEADER-Managements

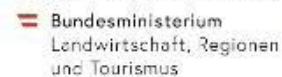
10:15 Uhr Diskussion
Fragen bitte per Email an christoph.rechberger@ooe.gv.at senden.

10:45 Uhr Statement
LR Max Hiegelsberger

Moderation DI Anni Pichler

Abteilung Land- und Forstwirtschaft

Mit Unterstützung von Bund, Land und Europäischer Union






„Start für die Strategieentwicklung der neuen LEADER-Periode“



Begrüßung und Impuls LR Max Hiegelsberger

Mit Unterstützung von Bund, Land und Europäischer Union

 Bundesministerium
Landwirtschaft, Regionen
und Tourismus



Das Programm
Landwirtschaftliche Entwicklung
des ländlichen Raums
wird finanziert durch die
Europäische Union
und das Bundesministerium
für Landwirtschaft, Regionen
und Tourismus






„Start für die Strategieentwicklung
der neuen LEADER-Periode“



Regionalentwicklung und LEADER 2023-2027

DI Christian Rosenwirth; BMLRT Abt. V/6 Innovation, Lokale Entwicklung und Zusammenarbeit

Mit Unterstützung von Bund, Land und Europäischer Union

 Bundesministerium
Landwirtschaft, Regionen
und Tourismus

 LE 14-20
Lokale Entwicklung und Zusammenarbeit

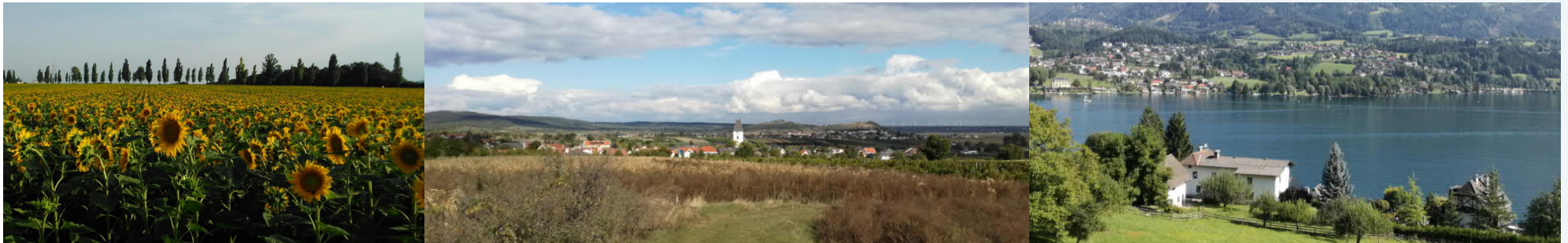
 LAND
OBERÖSTERREICH



 LEADER
Lokale Entwicklung und
Zusammenarbeit
Hier investieren wir
die nächsten 5 Jahre



Start für die Strategieentwicklung der neuen LEADER-Periode



DI Christian Rosenwirth
BMLRT V/6
Wien, 23. März 2021

Inhalt

- Ziele
- Rahmen
- Neuerungen bei LEADER
 - Synergien mit KEM/KLAR, LA21, Smart Village Konzept
- Neue Intervention ländliche Innovationssysteme
- Interventionen zur Stärkung der Orts- und Stadtkerne

Ziele

- Ausbau von LEADER: partizipative Regionalentwicklung, innovative regionales Problemlsg. Instrument, Umsetzungsbeitrag zu relevanten Bundes- und Landesstrategien umsetzen („bottom town“)
- Synergien zwischen LEADER und anderen regionalen Programmen/Maßnahmen nutzen (KEM/KLAR, LA21, Smart Village Konzept, Stadt/Umland Regionen)
- CLLD Ansatz/Multifond Ansatz stärken (Kooperation mit ESF soziale Innovation – Vereinbarkeit Beruf und Familie)
- starke Fokussierung/Wirkungsorientierung:
 - Fokussierung von bisherigen Maßnahmen (z.B. Dorferneuerung zu Orts- und Stadtkernstärkung)
- Qualitative Unterstützung für ländliche/regionale Innovationsprozesse (Kapazitäten)

Erarbeitung des GAP Strategieplans (GSP)

- Erstellung einer SWOT, Bedarfe und deren Priorisierung als Basis
- Gemeinsam in einer Expert*innengruppe für außerlandwirtschaftliche Interventionen
 - Dank an OÖ für die eingebrachte Expertise
 - Beteiligungsformate im Jahr 2020 für interessierte Stakeholder
- Im April 2021 Konsultation der Interventionsentwürfe geplant
- In den nächsten Monaten Erstellung der Interventionsstrategie (inkl. Finanzausweisung)

LEADER- Neuerungen Formales

- Sitz des LAG-Büros in der LAG oder angrenzender Gemeinde, bestehende Büros müssen aber nicht aufgegeben werden
- LAG-Management Anstellungsverhältnis 1,5 Vollzeitäquivalent, bei begründeten Ausnahmen (z.B. Größe) auf 1,25 reduzierbar
- LAG-Größe: 15.000 bis 170.000 EW, Ausnahme für grenzüberschreitende CLLD Regionen
- Privilegierte funktionale Partnerschaft mit Städten bis 110.000 EW - regionales Zentrum – formal nicht Teil der LAG, aber Möglichkeit Förderung von Projekten in diesen Städten (zumind. 1 Akteur aus LEADER Gebiet muss beteiligt sein) –
- Aufbau auf bestehender LES möglich (keine Revolution beim LES-Format)

LEADER Neuerungen - Formales

- Zusammensetzung der Gremien:
 - Anteil öffentlich/privat bleibt gleich
 - Männer und Frauen sind mit jeweils mind. 40% im PAG vertreten
- Vereinfachung:
 - Restkostenpauschale von 35% im LAG-Management
 - Verwendung von draft budgets bis 100.000 € als Grundlage für Pauschalen
 - Untergrenze für Projekte: 5.000 € anrechenbare Gesamtkosten

LEADER- Neuerungen - Inhaltlich

Neues Aktionsfeld 4 zu Klimaschutz und Anpassung an den Klimawandel,

- Energie, Treibhausgase, Mobilität etc.
- Zusammenspiel mit KEM/KLAR
 - Nutzung von Synergien auf organisatorischer und inhaltlicher Ebene
 - Darstellung der Koordination und Kooperation zwischen der LAG sowie bestehenden/zukünftigen KLARs und KEMs
 - Schließen der Förderlücke zwischen KLAR/KEM und Bundes- und Landesförderungen



LEADER- Neuerungen - Inhaltlich

- Integration Lokale Agenda 21
 - Darstellung einer geplanten Umsetzung und der Erfüllung der spezifischen Anforderungen in LES
 - Anwendung der LA 21 Qualitätskriterien
 - Abstimmung mit LA 21 Leitstellen in den BL
 - Nutzen des großen Synergiepotenzials zwischen LA 21 und LEADER
 - Sichtbarkeit für LA21 bleibt (ev. Schirmprojekte)
- Smart Villages (siehe eigene Folien)

Merkmale von Smart Village



aktive Gruppe
BürgerInnen



Neue,
alternative
Lösungen



Vision



Road
Map/Plan



Nachhaltigkeit



(kleine)
Umsetzungs-
projekte



Verbindung
zu Anderen

Umsetzung Smart Village über LEADER

- als Instrument für die lokale Aktionsgruppe um auf lokale Herausforderungen von Gemeinden einzugehen
- Umsetzung kein Muss, Anreize bei Auswahl der lokalen Aktionsgruppen
- wenn, dann Commitment in Lokaler Entwicklungsstrategie, Indikator
- thematisch offen entlang der Aktionsfelder, ganzheitliche Problembetrachtungen
- Fokus auf neue Technologien/Digitalisierung zur Lösung von Herausforderungen = Unterscheidungsmerkmal zu „normale“ LEADER Projekte
- Förderwerber: alle möglichen Förderwerberinnen in LEADER

Fokussierung in der LES

- keine Verpflichtung, aber kleines Incentive über Punkte im LES Auswahlverfahren
- Thematische Fokussierung:
 - auf bestimmte(s) Aktionsfeld(er)
 - 1 bis 2 durchgehende Themen über alle (oder mehrere) AFs
 - Fokussierung innerhalb des Aktionsfelds
- Klare Festlegung auf Regionsschwerpunkte, zieht sich als roter Faden durch die LES
 - Teil für Diverses jedenfalls möglich!
- Fokussierung spiegelt sich in Finanzplan, Auswahlkriterien, evtl. Fördersätze, Indikatoren

Fokussierung

- Zusätzlich in Bezug auf Rollenverständnis und integrierte Regionalentwicklung möglich:
 - LAG konzentriert sich auf Förderlücken und Prozesse, kein Mainstreaming
 - baut auf bestehenden Strukturen auf und unterstützt diese konkret dort, wo die jeweiligen Initiativen nicht mehr greifen (u.a. KEM, KLAR; Naturparks, ...)
- Warum Fokussierung?
 - Forcierung und Unterstützung einer strategischen Herangehensweise
 - begrenzte Budgets – größte Wirkungsdarstellung
 - Abgrenzung/Lückenschluss zu anderen Förderungen
 - Mehrwert von LEADER gegenüber anderen Programmen

LES-Auswahlkriterien

- Qualitätskriterien (neu):
 - Kohärenz der Strategie nach innen (roter Faden)
 - Strategische Kohärenz nach außen: Berücksichtigung übergeordneter Strategien
 - Fokussierung und Innovationsgrad
 - geplante Umsetzung
 - Regionale Verankerung, Organisation und Aufgabenverständnis der LAG

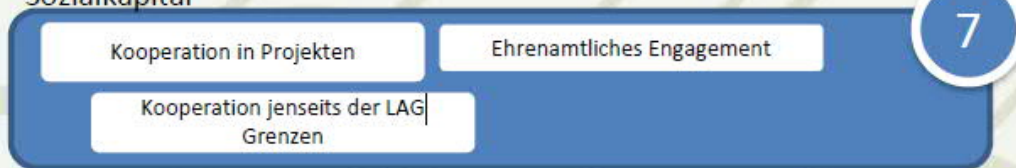


Gesamtkonzept (derzeit)

(Abschätzen von) thematischen Ergebnissen und Wirkungen

Wie gut gelingt der Kapazitätsaufbau und die Realisierung des „LEADER-Mehrwerts“?

Sozialkapital



Governance und Demokratie



Ergebnisqualität und Innovation

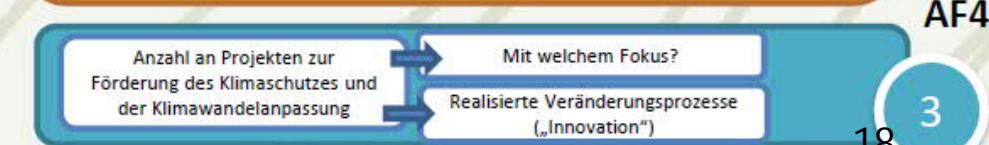
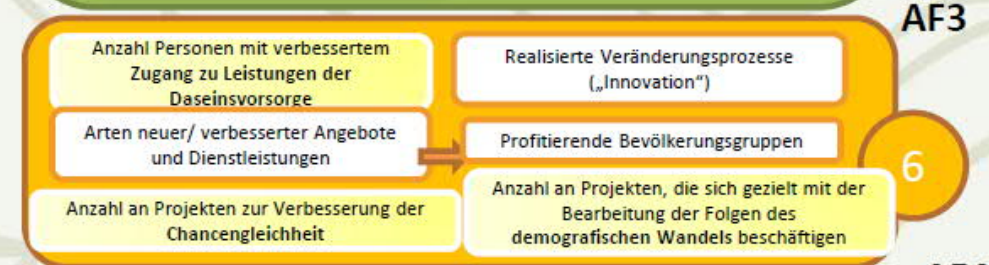


15

„Mehrwert“-Indikatoren

26

Aktionsfeld-Indikatoren (nicht alle anzuwenden)



18

Zeithorizont Ausschreibung

- Abhängig von GAP-Strategieplan Einreichung bei der EK (abhängig von Beschluss Rechtsrahmen)
- LEADER Ausschreibung und Auswahl:
 - Start Ende 2021/Anfang 2022
 - Wieder zweistufiges Verfahren, mit Regionsgespräch
 - Dauer wieder rund 1 Jahr insgesamt
 - Anerkennung Anfang 2023

„Ländliche Innovationssysteme“: neue GSP-Intervention geplant

Ziel: Stärkung des regionalen Innovationspotentials; Arbeitsplätze am Land, speziell für höher Qualifizierte (v.a. Frauen/junge Menschen) und regionale Wertschöpfung; breiter Innovationsbegriff inkl. soziale Innovation

- zwei Aktionsstränge:
 - „ländliche Innovationsvernetzungsmanagements“
 - „ländliche Innovationspartnerschaften“
- Intervention soll komplementär zu LEADER sein und dennoch außerhalb, um speziellen Fokus zu setzen
- es sollen zusätzliche Ressourcen für qualitative Begleitung + Umsetzung von Innovationsprozessen und -projekten abrufbar sein;
- starke regionale Verankerung (z.B. Start des Prozesses in der Region durch regionsspezifische Innovationscalls)

2 Interventionen zur Stärkung der Orts- und Stadtkerne

Intervention A

**Modul 1: Sensibilisierung,
Bewusstseinsbildung**
(basierend auf den Empfehlungen Nr.
6 + 7 der ÖREK-Partnerschaft)
gemäß der Interventionskategorie
nach Art. 71 GSP-VO

Intervention A

**Modul 2: Erstellung eines
integrierten städtebauliches
Entwicklungskonzeptes im
regionalem Kontext**
(basierend auf Empfehlungen Nr. 3 +
4 + 5)
gem. Art. 71 GSP-VO

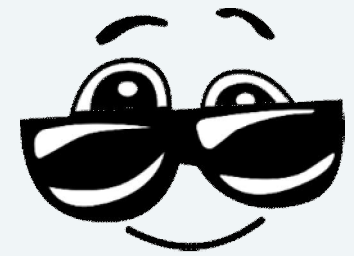
Intervention A

**Modul 3: Förderung der
Nutzungs-/Standort-/Flächen-
/LeerstandsmanagerIn im
laufenden Betrieb**
(basierend auf Empfehlungen Nr. 2 +
9 + 10)
gem. Art. 71 GSP-VO

Intervention B

**Modul 4: Investive
Maßnahmen einer
Städtebauförderung**
gem. Art. 68 GSP-VO

Einen anregenden Austausch und viel Erfolg bei der
zukünftigen Strategieentwicklung



Lokale Aktion muss befähigt und ermächtigt
werden, um Fortschritte zu erzielen!






„Start für die Strategieentwicklung
der neuen LEADER-Periode“



Zukunft von LEADER in Oberösterreich – Ausrichtung und Fokus

HR Mag. Hubert Huber; Land Oö, Abt. Land- und Forstwirtschaft

Mit Unterstützung von Bund, Land und Europäischer Union

 Bundesministerium
Landwirtschaft, Regionen
und Tourismus

 LE 14-20
LEADER-Entwicklungsprogramm

 LAND
OBERÖSTERREICH



 Landeshauptstadt Linz
Landeshauptstadt Linz
Landeshauptstadt Linz
Landeshauptstadt Linz



LEADER aktueller Stand 02.03.2021



Antragseinreichung (LEADER gesamt)

1.338 Projektanfragen in Bearbeitung

1.316 Anträge bisher eingereicht



60 Anträge LAG-Management

1.190 Anträge Umsetzung der LES,
(davon 296 Kleinprojekte)

67 Kooperationsprojekte
(58 national, 9 transnational)

Antragsgenehmigungen

1.100 Anträge bisher genehmigt

Antragsrücktritte

79 Anträge bisher zurückgezogen

Unterlagen nachgefordert

121 Anträge

Antragsablehnungen

14 Anträge bisher abgelehnt



LEADER aktueller Stand



Auszahlungen (LEADER gesamt):

Betroffene Projekte:	837
Abgeschlossene Projekte:	759
davon Kleinprojekte:	228

Durchschnitt 66 Projekte pro Region eingereicht

Durchschnittliche Projektförderung: 37.600 €

Sehr unterschiedlicher Umsetzungsstand in den Regionen



LEADER aktueller Stand



Mittelbindung (LEADER gesamt)

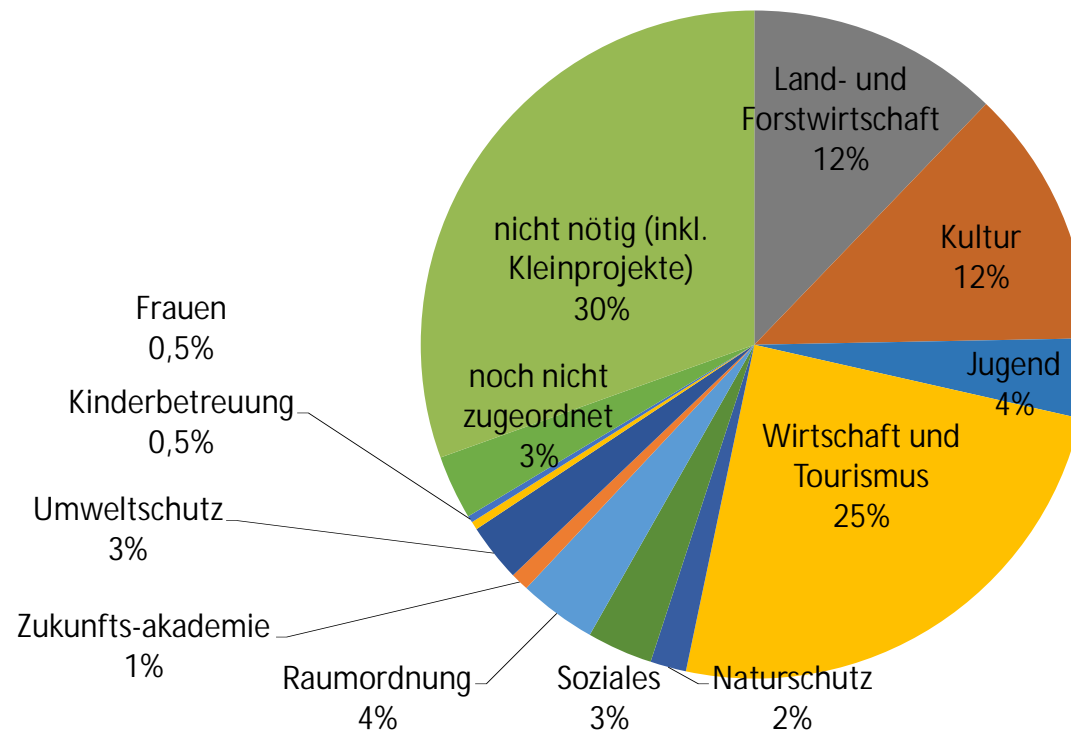
<u>KOSTEN</u>	<u>FÖRDERUNG</u>	<u>% VON GESAMTBUDGET</u>
▪ beantragt € 84.975.513,84	▪ beantragte Förderung € 51.264.267,04	▪ 108% der Mittel mit Einreichungen gebunden
▪ genehmigt € 80.346.540,16	▪ genehmigte Förderung € 46.383.762,08	▪ 98% der Mittel mit Genehmigungen gebunden
▪ getätigt € 52.943.835,85	▪ ausbezahlte Förderung € 29.720.226,53	▪ 63% der Mittel mit Auszahlung gebunden



LEADER in Zahlen



LEADER aktueller Stand – Aufteilung nach Themen



LEADER – lebt in seinen Regionen - Projektbeispiele



Projekte Masterplan Breitband – Daseinsvorsorge

Projektträger: LAG Mostlandl Hausruck, LAG Donau-Böhmerwald, LAG Eferdinger Land, LAG Mühlviertler Alm, LAG Sterngartl-Gusental, LAG Wels-Land



LEADER – lebt in seinen Regionen - Projektbeispiele



Projekte im Bereich Landwirtschaft und Vermarktung



Wie 's Innviertel schmeckt – gemeinsam wertschöpfen



Der Bauer hat's



Kleinprojekt Food Coop Dorfladen Rottlham



Bis Dienstag
Mitternacht
online bestellen
Am Freitag
zwischen
15.00 und
19.00 Uhr im
Dorfladen abholen



LEADER – lebt in seinen Regionen - Projektbeispiele



Projekte im Bereich Jugend und Innovation



Jugendtaxi-APP – Mobilität für Jugendliche im Bezirk Vöcklabruck Kindersingtage Mühlviertler Alm



ThinkTank#2018: Festival für regionale Vordenker/innen



LEADER – lebt in seinen Regionen - Projektbeispiele



Projekte im Bereich Nahversorgung



Nahversorgung St. Stefan-Afiesl



Mei Standl

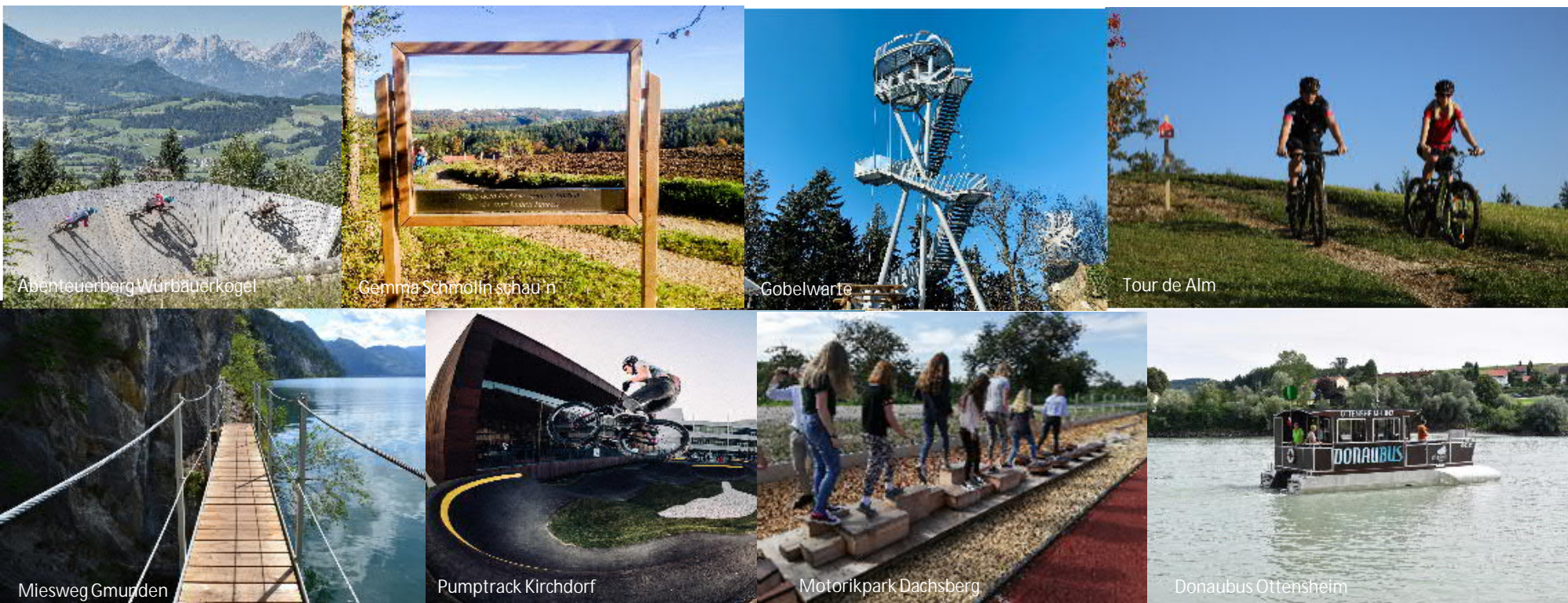


Regionaler Nahversorger Kleinzell

LEADER – lebt in seinen Regionen - Projektbeispiele



Projekte im Bereich Tourismus



LEADER – lebt in seinen Regionen - Projektbeispiele



Preisgekrönte LEADER - Projekte

- Rural Inspiration Award (Europ. Komm.) f. Pop up Store Enns und Fumobil (europaweit)
- Österr. Nachhaltigkeitspreis (d. Umweltbundesamtes) f. Mobile Bibliothek Hinterstoder
- Oö. Agrarpreis 2019: 8 Preisträger





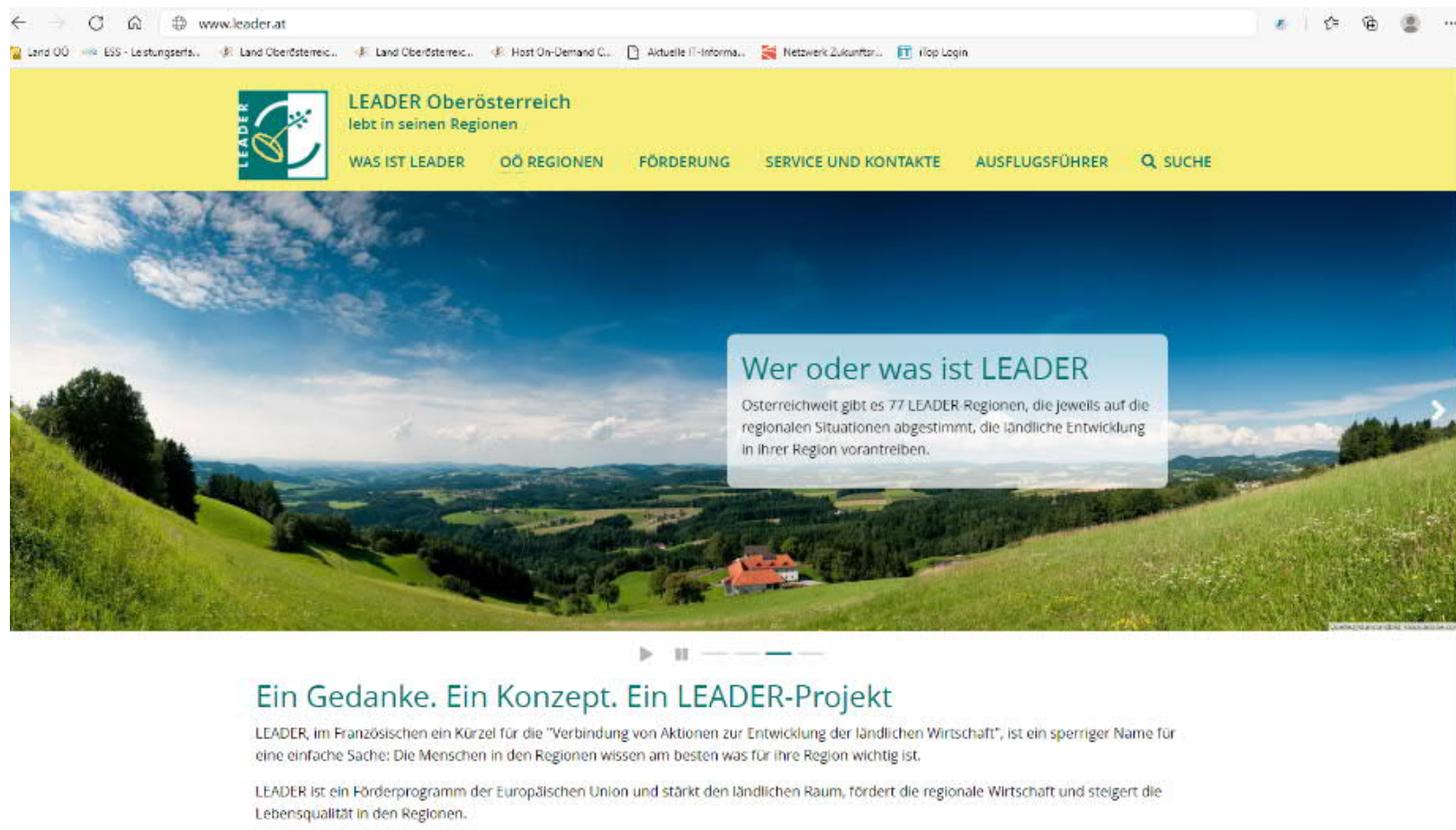
Ein Blick in die Zukunft...

- Bewährtes erhalten
 - One-Stop-Shop – ein Ansprechpartner für LEADER beim Land OÖ
 - Autonomie der Regionen
 - ...
- Aufgreifen von neuen Schwerpunkten – Green deal, Digitalisierung, Klima,...
- Integration von Städten bis 110.000 Einwohnern
- Integration von Themen wie Smart villages und Agenda 21
- stärkere thematische Fokussierung der Regionen
- Vereinfachung der Förderabwicklung (z.B. Pauschalen,...)

- Geplantes Budget für die Periode 2023 -2027 - mind. 5 % der Mittel von LE

Kontakt und vieles mehr...

www.leader.at



The screenshot shows the homepage of the LEADER Oberösterreich website. The header is yellow and contains the LEADER logo, the text "LEADER Oberösterreich lebt in seinen Regionen", and a navigation menu with items: "WAS IST LEADER", "OÖ REGIONEN", "FÖRDERUNG", "SERVICE UND KONTAKTE", "AUSFLUGSFÜHRER", and "SUCHE". Below the header is a large landscape image of rolling green hills under a blue sky. A semi-transparent text box in the center of the image contains the heading "Wer oder was ist LEADER" and the text: "Österreichweit gibt es 77 LEADER-Regionen, die jeweils auf die regionalen Situationen abgestimmt, die ländliche Entwicklung in Ihrer Region vorantreiben." Below the image is a video player with a play button and a progress bar. Underneath the video player is the heading "Ein Gedanke. Ein Konzept. Ein LEADER-Projekt" followed by two paragraphs of text explaining the LEADER program.

LEADER Oberösterreich
lebt in seinen Regionen

WAS IST LEADER OÖ REGIONEN FÖRDERUNG SERVICE UND KONTAKTE AUSFLUGSFÜHRER SUCHE

Wer oder was ist LEADER

Österreichweit gibt es 77 LEADER-Regionen, die jeweils auf die regionalen Situationen abgestimmt, die ländliche Entwicklung in Ihrer Region vorantreiben.

Ein Gedanke. Ein Konzept. Ein LEADER-Projekt

LEADER, im Französischen ein Kürzel für die "Verbindung von Aktionen zur Entwicklung der ländlichen Wirtschaft", ist ein sperriger Name für eine einfache Sache: Die Menschen in den Regionen wissen am besten was für ihre Region wichtig ist.

LEADER ist ein Förderprogramm der Europäischen Union und stärkt den ländlichen Raum, fördert die regionale Wirtschaft und steigert die Lebensqualität in den Regionen.





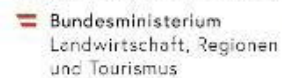
„Start für die Strategieentwicklung der neuen LEADER-Periode“



LEADER in der Region – für die Region

LEADER-Obmann Bgm. Alexander Scheutz; Region Kulturerbe Salzkammergut

Mit Unterstützung von Bund, Land und Europäischer Union





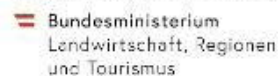
„Start für die Strategieentwicklung der neuen LEADER-Periode“



LEADER in der Region – für die Region

LEADER-Obmann Bgm. Mag. Andreas Fazeni; Region Urfahr West UWE

Mit Unterstützung von Bund, Land und Europäischer Union






„Start für die Strategieentwicklung der neuen LEADER-Periode“



Erfolgsfaktoren von LEADER für die neue Periode

Susanne Kreinecker, Sprecherin des Oö. LEADER-Managements

Mit Unterstützung von Bund, Land und Europäischer Union

 Bundesministerium
Landwirtschaft, Regionen
und Tourismus

 LE 14-20
LEADER-Entwicklungsprogramm

 LAND
OBERÖSTERREICH



 LEADER
Landwirtschaft, Regionen
und Tourismus
Hier investieren Europa II
das Österreichische Geld



Erfolgsfaktoren von LEADER für die neue Periode

Susanne Kreinecker

Sprecherin der OÖ. LEADER-Managements

LEADER ist eine Drehscheibe im ländlichen Raum

- LEADER ist Förderprogramm
- LEADER ist eine Methode zur Gestaltung des ländlichen Raums

LEADER-Büros sind



**FÖRDER-
BERATUNGS-
STELLE**



**NETZ-
WERK-
STELLE**



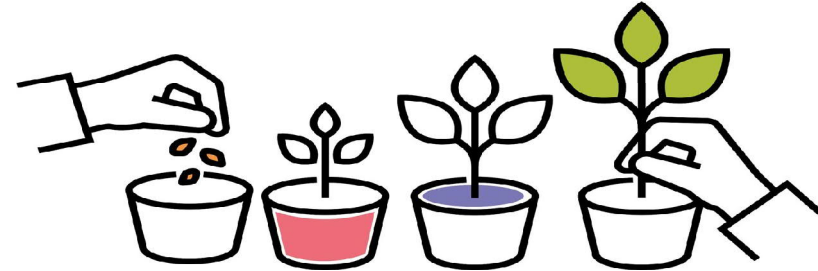
**SOZIAL-
INNOVATIVES
UNTERNEHMEN**

Erfolgsfaktoren von LEADER

- ... partizipative Regionalentwicklung
- ... lokale Aktionsgruppen sind öffentlich-private Schnittstelle
- ... LEADER-Büros sind nah am Bürger
- ... LEADER bietet den größten thematischen Spielraum
- ... LEADER basiert auf regional angepassten Strategien
- ... LEADER ist fördern, aktiv gestalten, entwickeln, selbst umsetzen, ...
- ... Innovation zulassen, Prozessen Zeit geben, Versuch und Irrtum ist möglich, mutig sein, ...
- ... LEADER-Büros sind erste Ansprechpartner für Ideen



Erfolgsfaktoren von LEADER



... LEADER = Kontinuität seit 1994

... Themen können langfristig bearbeitet werden

... schafft Vertrauen in Struktur, handelnde Personen und in die Institution LEADER

... Netzwerke und Kooperationen

... LEADER spricht verschiedenste Zielgruppen an

... LEADER bindet Personen mit regionalem Wissen ein

... LEADER agiert frei von Hierarchien, Gemeinde-, Sektor- und Regions-übergreifend

... Finanzierung über Mitgliedsbeiträge, Förderungen und ziviles Geld

Ausblick auf 2023+

- ... Kultur des regelmäßigen partnerschaftlichen Austauschs
- ... Kooperation und Kommunikation
- ... one-stop-shop
- ... LEADER braucht mehr Präsenz in der Öffentlichkeit
- ... Innovation
- ... Antworten auf Auswirkungen durch die Corona-Krise

Gäbe es LEADER nicht, müsste man es erfinden!



Zitat eines PAG-Mitglieds

„LEADER bringt Ideenvielfalt, Beispiele zum Nachmachen, Starthilfe für Projekte, fördert Kreativität und motiviert, etwas Neues anzugehen.“

Zitat eines Projektträgers

„LEADER ist eine Initiative, die der bewussten Gestaltung des ländlichen Raums mit großer Wertschätzung begegnet.“

Zitate zweier Bürgermeister

„Regionalentwicklung bedeutet: Entscheidungen vor Ort zu treffen, jedoch überregional zusammen zu arbeiten.“

„LEADER trägt maßgeblich zur besseren Vernetzung der Gemeinden und Regionen bei.“




„Start für die Strategieentwicklung der neuen LEADER-Periode“



Diskussion

Fragen bitte per Email an christoph.rechberger@ooe.gv.at senden.

Mit Unterstützung von Bund, Land und Europäischer Union

 Bundesministerium
Landwirtschaft, Regionen
und Tourismus

 LE 14-20
LEADER-Entwicklungsprogramm

 LAND
OBERÖSTERREICH



 Das österreichische
Landwirtschaftsministerium
ist ein Mitglied der
Europäischen Union
und fördert die Entwicklung
des ländlichen Gebiets.






„Start für die Strategieentwicklung der neuen LEADER-Periode“



Statement LR Max Hiegelsberger

Mit Unterstützung von Bund, Land und Europäischer Union

 Bundesministerium
Landwirtschaft, Regionen
und Tourismus



Das Programm
Landwirtschaft, Ländliche
Entwicklung und
Ruraler Tourismus
wird finanziert durch die
Europäische Union
aus dem Europäischen
Agrarfond für die
Ländliche Entwicklung






„Start für die Strategieentwicklung
der neuen LEADER-Periode“



LEADER – lebt in seinen Regionen

www.leader.at

Mit Unterstützung von Bund, Land und Europäischer Union

 Bundesministerium
Landwirtschaft, Regionen
und Tourismus

 LE 14-20
LEADER-Entwicklungsprogramm

 LAND
OBERÖSTERREICH



 Bundesministerium
Landwirtschaft, Regionen
und Tourismus
Europäische Union
Das Europäische
Landwirtschaftliche
Garantiesystem

